

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 258.

Samstag den 10. November 1894.

(4761) 3-1

St. 23.805.

Ustanove.

Pri podpisnem magistratu podeliti je za tekoče leto sledeče ustanove:

- 1.) **Janez Bernardini**-jevo v znesku 95 gold.;
- 2.) **Jurij Thalmeiner**-jevo v znesku 86 gold. 26 kr.;
- 3.) **Jos. Jak. Schilling**-ovo v znesku 86 gold. 10 kr.;
- 4.) **Jan. Jost. Weber**-jevo v znesku 90 gold. 92 kr., do katerih imajo pravico hčere ljubljanskih meščanov, ki so uboge, poštenega vedenja in so se letos omožile.
- 5.) **Jan. Nik. Kraškovič**-evo v znesku 79 gold. 80 kr., do katere ima pravico ubogi kmet iz Šentpeterske fare v Ljubljani.
- 6.) **Jak. Ant. Fancoj**-evo v znesku 67 gold. 20 kr., do katere ima pravico uboga, pošena nevesta meščanskega ali nižjega stanu.

7.) **Jos. Feliks Sin**-ovo v znesku 48 gold. 30 kr., do katere imate pravico dve najbolj revni deklici iz Ljubljane.

8.) Drugo **Ant. Raab**-ovo ustanovo v znesku 205 gold. Do ene polovice te ustanove ima pravico uboga in pošena udova ljubljanskega meščana, do druge polovice pa uboga, dobro vzgojena hči ljubljanskega meščana, ki se je letos omožila.

9.) **Mihael Pakič**-ovo v znesku 120 goldinarjev, do katere imajo pravico ubogi obrtniki meščanskega stanu ali pa njih udove.

10.) **Jan. Krst. Kovač**-ovo v znesku 151 gold. 20 kr., katero je razdeliti med štiri v Ljubljani bivajoče očete ali udove matere, ki imajo več otrok in uboštva niso sami zakrivil.

11.) **Helene Valentini**-jevo v znesku 84 gold., katero je razdeliti med otroke, rojene v franciskanski fari v Ljubljani, ki nimajo starišev in še niso 15 let stari.

12.) **Ustanovo za posle** v znesku 50 gold. 40 kr., katero je razdeliti med štiri uboge posle, ki več delati ne morejo in so na dobrem glasu.

Za vse te ustanove je vložiti prošnje, opravljene s potrebnimi dokazili, vsaj

do 28. novembra 1894

pri magistratnem vložnem zapisniku.

Magistrat deželnega stolnega mesta
Ljubljane

dne 1. novembra 1894.

(4761) 3-1

Nr. 23.805.

Stiftungen.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommen für das laufende Jahr folgende Stiftungen zur Verleihung:

- 1.) Die **Joh. Bernardini**'sche mit 95 fl.;
- 2.) die **Georg Thalmeiner**'sche mit 86 fl. 26 fr.;
- 3.) die **Jos. Jak. Schilling**'sche mit 86 fl. 10 fr.;
- 4.) die **Joh. Jost Weber**'sche mit 90 fl. 92 fr., auf welche Laibacher Bürgerstöchter Anspruch haben, die ihre Dürftigkeit, ihren sittlichen Lebenswandel sowie die heuer erfolgte Verehelichung nachzuweisen vermögen.
- 5.) Die **Joh. Nik. Kraškovič**'sche mit 79 fl. 80 fr., welche einem armen Bauer aus der Peterspfarre in Laibach verliehen wird.
- 6.) Die **Jak. Ant. Fancoj**'sche mit 67 fl. 20 fr., welche an eine arme, zur Ehe schreitende Brant aus dem Bürger- oder niederen Stande verliehen wird.
- 7.) Die **Jos. Felix Sin**'sche mit 48 fl. 30 fr., welche an zwei der ärmsten Mädchen aus Laibach verliehen wird.

8.) Die zweite **Ant. Raab**'sche Stiftung mit 205 fl. Die eine Hälfte dieser Stiftung wird einer ehrbaren Bürgerwitwe, die andere Hälfte aber einer armen, wohlherzogenen Bürgerstochter, welche sich heuer verehelicht hat, verliehen.

9.) Die **Mihael Pakič**'sche mit 120 fl., auf welche arme Gewerbsleute aus dem Bürgerstande oder deren Witwen Anspruch haben.

10.) Die **Joh. Bapt. Kovač**'sche mit 151 fl. 20 kr., welche unter vier in Laibach in unverschuldeter Armut lebende Familienväter oder Witwen von unbescholtenem Rufe und mit mehreren unverfögten Kindern zu vertheilen ist.

11.) Die **Helene Valentini**'sche mit 84 fl., welche unter solche Kinder, die in der Franciscanerpfarre in Laibach geboren wurden, elternlos sind und noch nicht das 15. Lebensjahr erreicht haben, vertheilt werden.

12.) Die **Dienstbotenstiftung** mit 50 fl. 40 kr., welche unter vier arme, dienstunfähige Dienstboten, die treu gebient und einen unbescholtenen Ruf sich bewahrt haben, zu vertheilen ist.

Gesuche für diese Stiftungen sind gehörig documentiert

bis 28. November 1894

im magistratlichen Einreichungsprotokolle zu überreichen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 1. November 1894.

(4764) 3-3

Z. 10.577.

Concurs - Ausschreibung.

Die Districtsarztensstelle in **Vittai** ist in Erlebigung gekommen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig instruierten Gesuche

bis zum 20. November l. J. beim krainischen Landesauschusse in Laibach einzubringen.

Krainischer Landesauschuss.

Laibach am 3. November 1894.

(4807)

Z. 14.671.

Verkaufbarung.

Der k. k. Minister des Innern hat laut Erlasses vom 31. October 1894, Z. 25.806, anlässlich des wegen Domicilwechsels erfolgten Ausscheidens des bisherigen Obmannes der Arbeiter - Unfallversicherungsanstalt in Triest, Dr. Julius Graf, aus dem Vorstande dieser Anstalt in Gemäßheit des § 12 des Unfallversicherungsgegesetzes den bei der k. k. Statthaltereie in Triest in Verwendung stehenden k. k. Bezirkscommissär **Johann v. Kretsch-Treuland**, welcher zufolge des Erlasses vom 1. Jänner 1893, Z. 30.688 ex 1892, zum k. k. Commissär bei der Versicherungsanstalt bestellt worden ist, unter Belassung in dieser Function an Stelle des Ausgeschiedenen zum Mitgliede des Vorstandes der Anstalt berufen.

k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 7. November 1894.

(4793) 3-3

Nr. 3144.

Kundmachung

der **Elisabeth Freiin von Salway'schen Armenstiftungs-Interessen-Vertheilung** für das zweite Semester 1894.

Für das zweite Semester des Solarjahres 1894 sind die Elisabeth Freiin v. Salway'schen Armenstiftungs-Interessen im Betrage von 750 fl. unter die wahrhaft bedürftigen und gut gestitteten Hausarmen von Adel, wie allenfalls zum Theile unter bloß nobilitirte Personen in Laibach zu vertheilen.

Hierauf Reflectierende wollen ihre an die hohe k. k. Landesregierung gerichteten Gesuche in der fürstbischöflichen Ordinariatskanzlei binnen vier Wochen

einreichen. Den Gesuchen müssen die Adelsbeweise, wenn solche nicht schon bei früheren Vertheilungen dieser Stiftungsinteressen beigebracht wor-

den sind, beiliegen. Auch ist die Beibringung neuer Armuts- und Sittenzertnisse, welche von dem löblichen Herren Pfarrern ausgefertigt sein müssen, erforderlich.

Laibach am 31. October 1894.

Fürstbischöfliches Ordinariat.

(4783) 3-3

Z. 10.180.

Diurnistenstelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Zirknitz wird der beiden Landesprachen vollkommen in der Schrift kundiger Diurnist mit guter, schneller Handschrift mit monatlichen Diurnum sogleich aufgenommen.

Die mit den Verwendungsnachweisen versehen, eigenhändig geschriebenen Gesuche hiergerichts

bis zum 20. November 1894 einzubringen.

k. k. Bezirksgericht Zirknitz am 6. November 1894.

(4778) 3-3

Z. 30.280.

Kundmachung.

Vom 1. November d. J. an können im ländlichen und im Wechselverkehre mit Ungarn und Deutschland Fahrpostsendungen mit betrieblitem Fischlaiche (Fischeiern) über Verlangen des Absenders zur dringenden Beförderung genommen werden.

Solche Sendungen dürfen nur Fischlaiche enthalten und das Gewicht von 5 Kilogramm sowie die Ausdehnung von 1 Meter Länge und je 50 Centimeter Höhe und Breite nicht überschreiten. Eine Wertangabe und Nachnahmebelastung ist nicht zulässig. — Außer dem mäßigen Porto und der eventuellen Gebühr (wenn der Absender außer der dringenden Beförderung auch die Expressbestellung verlangt) ist für die dringende Beförderung eine Beförderung auch die Expressbestellung verlangt) Gebür von 60 kr. für jede Sendung eingeschlossen. Sämmtliche Gebühren sind vom Absender vorzueinein mittels Postmarken zu entrichten.

Außer der für Sendungen mit Fischlaichsendungen einen farbigen Zettel mit allgemein vorgezeichneten Bezeichnung des Absenders auf der Adressseite der Sendung in fettem schwarzen Typendruck oder in deren Fällen in großen handschriftlichen Buchstaben zu bezeichnen. Die gleiche Bezeichnung ist in legender Weise auf der Begleitadresse anzubringen.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction

Triest am 1. November 1894.

Anzeigebblatt.

(4745) 3-3

Nr. 2323.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Trint'schen Erben von Tarvis die executive Versteigerung der der Agnes Erlach von Ratschach Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1138 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 4, 5, 6 und 7 der Cat.-Gde. Ratschach sammt dem auf 97 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. December 1894

und die zweite auf den

12. Jänner 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, beim gefertigten Bezirksgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealkitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Anbote ein 10% Vadium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau am 21sten October 1894.

Der ergebenst Gefertigte erlaubt sich dem P. T. Publicum bekanntzugeben,

dass er

am 3. November 1894

den bekannten Gasthof

„Zum Kaiser von Oesterreich“

Laibach, Petersstrasse Nr. 5

übernommen hat.

Für vorzügliche Küche, echte Weine und prompte Bedienung wird bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche erlaubt sich das P. T. Publicum einzuladen

Jakob Kolenee

Gastwirt.

(4731) 3-3

Dank u. Anempfehlung.

Bei meinem Abgange vom Gasthause **„Zum Kaiser von Oesterreich“** danke ich herzlichst allen P. T. Gästen, Freunden und Bekannten für die mir erwiesene Freundschaft und für den zahlreichen Besuch.

Unter einem empfehle ich mich allen meinen P. T. Bekannten und Freunden auch fernerhin in meinem **neuen Gasthause**

Tirnauer-Vorstadt, Kirchengasse 19.

Ich werde die vorzüglichsten **schwarzen** und **weissen Weine** aus-schenken und für gute Speisen und prompte Bedienung bestens sorgen.

(4718) 3-3

Achtungsvoll ergebener

Johann Tosti.

(4662) 3-2

Razglas.

Neznano kje v Ameriki biva čemu eksekutu Martinu Starcu Čuril st. 19 postavi se gosp. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom na ter se mu vroči odlok st. 7302.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki 24. oktobra 1894.

(4577) 3-3

Oklic.

C. kr. m. del. okrajno sodišče Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Ivana Tavčarja iz Ljubljane proti Andreju Babniku 65. Siske v izterjanje terjatve s pr. iz tusodne poravnave z 14. januarja 1890, st. 952, dovoled izvršilna dražba na 1839 gold. celega nega nepremakljivega posestva št. 129, 130, 131 zemljiške knj. kat. obč. Spod. Siska.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

1. decembra 1894 in na

9. januarja 1895, vsakokrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodi posestvo pri prvem roku le za namend cenilno vrednostjo, pri drugem a tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v uradnih urah pri tem sodišču upogledati.

C. kr. m. del. okrajno sodišče Ljubljani dne 11. oktobra 1894.

St. 14.589.

Oznanilo.

(Št. 24 iz 1. 1894.)

I. Prodaje v izvršilnih zadevah.
 1.) Ursule Golobič iz Gorenje Težke (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Antonu Kobetu iz Dolže pcto. 4 gold. c. s. c., posestvo vložni št. 182 in 183 kat. obč. Cerovec, cenilna vrednost z pritlikino 521 gold. in 90 gold., odlok 10. oktobra 1894, št. 13.570, narók na 12. decembra 1894 in 15. januarja 1895;
 2.) Jozef Klemenčič iz Gotne Vasi (po dr. Slancu) proti Jozefu Hočevarju iz Brezovice pcto. 3 gold. 76 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 50 kat. obč. Zajčji Vrh, cenilna vrednost brez pritlikline 115 gold., odlok 22. oktobra 1894, št. 14.088, narók na 12. decembra 1894 in 16. januarja 1895;
 3.) Florijan Zorko iz Družinske Vasi proti Francetu Baharju iz Dolenjega Kronovega pcto. 111 gold. 56 kr. c. s. c., posestvo vložne št. 406, 407 in 408 kat. obč. Bela Cerkev, cenilna vrednost brez pritlikline skupaj 142 gold., odlok 22. oktobra 1894, št. 14.104, narók na 13. decembra 1894 in 17. januarja 1895;
 4.) Franceta Goloba iz Žužemberka (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Francetu Kosu iz Zabje Vasi pcto. 41 gold. 5 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 72 kat. obč. Kandija, cenilna vrednost brez pritlikline 500 gold., odlok 29. oktobra 1894, št. 14.381, v zvrho ponovljenja drugi narók na 18. decembra 1894.
 Vse prodaje vršile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiju, pri zadnjem naroku odlašajo se bodo zemljišča tudi pod cenilno vrednostjo. Cenitni zapisniki, dražbeni pogoji in izpiski iz zemljiške knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Tožbe.
 1.) Janezu in Rezi Zupančič iz Irče Vasi; 2.) Antonu Čučeliču iz Irče Vasi; 3.) Mihi, Jozefu, Mariji in Neži iz Vinega Vrha; 4.) Luki Zorko iz Mokrega Polja; 5.) Matiji Turku iz Irče iz Leskovca; 6.) Francetu Zupančiču iz Krške Vasi št. 21, okraj Zatičina, in 8.) Janezu Vidmarju iz Gorenjega Kronovega — in njih neznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe:
 ad 1 in 2 Martin Kastelic iz Irče Vasi pcto. priznanja zastaranja terjatev pcto. 87 gold. 37 kr. in 38 gold. 12 kr. c. s. c.; ad 3 Jozef Kastelic iz Dolenjih Lakovnic pcto. izbrisa terjatev 9 gold. 48 kr., 164 gold. 24 kr. in Ana Perše iz Vinega Vrha pcto. priznanja posestva vlož. št. 348 in 350 kat. obč. Bela Cerkev; ad 6 Franc Jančar iz Leskovca pcto. 106 gold. c. s. c.; ad 7 Niko Popovič iz Leadolfovem) pcto. 38 gold. 70 kr. c. s. c. in ad 8 Mica Dobrine, zdaj omožena Teropišič iz Strauberka, pcto. 50 gold. c. s. c., ter se je v zvrho obravnave določil narók na
 22. novembra 1894
 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta in § 28. bagatelne postave.
 Ker bivališča toženih temu sodišču niso znana, postavil se je njim Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemer se toženi v zmislu § 391. o. s. r. obveščajo.

III. Dostavljenje odlokov in listin.
 Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim naslednikom postavljamo in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič v Rudolfovem ter se njemu dostavijo sledeči tabularni odloki: z dne 21. septembra 1894, št. 12.620, za Andreja Pečaverja iz Srednje Vasi; 21. septembra 1894, št. 12.614, za Vincencija Pelkota iz

Rumane Vasi, Antona Finka iz Sela, Damijana Perkota in Matijo Huter iz Toplic; 6. septembra 1894, št. 11.812, za Rezo Stanisa iz Kandije; 25. septembra 1894, št. 12.799, za Jožefa Šustarja iz Dol. Vrbovega; 16. oktobra 1894, št. 13.776, za Naceta Parkelja iz Mirne Peči; 10. oktobra 1894, št. 13.366, za Andreja Kumpa iz Malega Riglja; 26. septembra 1894, št. 12.867, za Antona Zevnika iz Gaberja; 20. septembra 1894, št. 12.618, za Franciško Jarc iz Gor. Podboršta; 11. septembra 1894, št. 13.590, za Ursulo, Jero in Franceta Wuhte iz Krapflern; 21. septembra 1894, št. 12.619, za Matijo Jersina iz Velikih Brusnic; 17. oktobra 1894, št. 13.845, za Franceta Bašelja in Rezo Kukman iz Biske Vasi; potem razsodbo z dne 28. junija 1894, št. 8874, za Franceta Steklasa iz Prelesja. Slednjič postavlja in imenuje se vsled prošnje c. kr. krajnega komisarja za agrarne operacije za Kranjsko neznanu kje bivajočim osebam, ki jim pristaja po razdelbi zemljišča vlož. št. 202 katastralne občine Družinska Vas zadeta pravica, namreč: Jozefu Žuri št. 31, Antonu Pavlinu št. 37, Francetu Gregoriču št. 22, Jozefu Jerini št. 20 in Francetu Kukmanu št. 6, vsi iz Družinske Vasi — gospod Franc Majselj iz Bele Cerkve kuratorjem ad actum.
 C. kr. m. d. okrajno sodišče v Rudolfovem 1. novembra 1894.

(4743) 3—2 Št. 14.590.

Bekanntmachung.

(Nr. 25 aus 1894.)

Feilbietungen.

1.) Executionssache: Das k. k. Hauptsteueramt in Rudolfswert (nom. hohen Aeraß) gegen die mj. Franz, Francisca und Johann Deželan von Großbrunn (durch die Vormünder) pcto. 32 fl. 4 1/2 fr. c. s. c.; Realitäten Einl. Nr. 337 und 338 der Cat.-Gde. Brunn; Schätzwert 325 fl. und 95 fl., fein fundus instructus; Bescheid vom 10. October 1894, §. 13.556; Termin am 11. December 1894 und 11. Jänner 1895.
 2.) Executionssache: Georg Majerle von Dürnbach Nr. 6 gegen Mathias Stalzer von Maschel Nr. 8 pcto. 344 fl. 14 fr. c. s. c.; Realität Einl. Nr. 132 der Cat.-Gde. Tschermoschnitz; Schätzwert 348 fl., fein fundus instructus; Bescheid vom 22. October 1894, §. 14.108; Termin am 14. December 1894 und 18. Jänner 1895.
 3.) Executionssache: Mathias Pefschauer von Neuberg Nr. 2 gegen Maria Stangel von Neuberg pcto. 104 fl. 56 fr. c. s. c.; Realität Hälfte Einl. Nr. 147 der Cat.-Gde. Utzlag; Schätzwert 175 fl., fein fundus instructus; Bescheid vom 29. October 1894, §. 14.384; Termin am 14. December 1894 und am 15. Jänner 1895.
 Sämtliche Feilbietungen hiegerichtschs jedesmal um 11 Uhr vormittags gegen Erlag eines 10% Vadiums, beim zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte; Schätzungsprotokolle, Licitationsbedingungen und Grundbuchs-Extracte erliegen hiegerichtschs zur Einsicht.
 R. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 1. November 1894.

(4689) 3—2 Št. 5747 do 5772.

Oklic.

Radi zastaranja vknjizenih terjatev in izbrisa zastavnih pravic za taiste, odnosno priposestovanja zemljišč, vložili so tožbe:
 1.) Blaž Dolinar iz Dolenje Dobrave št. 6;
 2.) Martin Brenc iz Gorenje Vasi;
 3.) Janez Možina iz Dolenčič št. 5;
 4.) Marija Križner iz Devenc št. 4;
 5.) Franc Pokorn iz Žabnice št. 44;
 6.) Miha Biček iz Malenskega Vrha št. 3;
 7.) Franc Bešter iz Nemilj št. 4;
 8.) Matevž Kokalj iz Hotavelj;
 9.) Marija Tuček iz Martinjega Vrha št. 33;

10.) Blaž Šubic iz Hotavelj št. 29;
 11.) Franciška Reinhart iz Železnikov št. 92;
 12.) Janez Globočnik iz Železnikov št. 103;
 13.) Martin Stalec iz Hotavelj št. 15;
 14.) Janez Globočnik iz Železnikov št. 103;
 15.) Jožef Hafner iz Starega Dvora št. 6;
 16.) Franc Kalan iz Škofje Loke št. 7;
 17.) Jurij Jezeršek iz Zadobja št. 4;
 18.) Janez Potočnik iz Jazbin št. 7;
 19.) Franc Kosir iz Spodnje Luže št. 8;
 20.) Šimen Selak iz Todraža št. 6;
 21.) Marija Sedej iz Škofje Loke št. 8;
 22.) Anton Debevc iz Bačne št. 5;
 23.) Anton Miklavč iz Hlavčje Njive št. 5;
 24.) Jernej Potočnik iz Robidnice št. 4;
 25.) Mina Bešter iz Jamnika št. 9;
 26.) Janez Dolinar iz Žabnice št. 30 — proti:
 ad 1 Lizi in Jozefu Schrei, Tomažu in Meti Dolinar iz Dolenje Dobrave št. 5747 pr. 100 gold., 51 gold., dvakrat po 76 gold. 21 1/8 kr.;
 ad 2 Matevžu Wrence št. 5748 pr. 93 gold. 58 2/3 kr.;
 ad 3 Jeri Možina in Matiji Mercina iz Dolenčič št. 5749 pr. 409 gold. 5 kr. in 13 gold. 32 2/8 kr.;
 ad 4 Mariji in Pavlu Križner ter Luciji Kokelj št. 5750 pr. 540 gold., 600 gold. in 100 gold.;
 ad 5 Jakobu Potočnik iz Suhe št. 5751 pr. 72 gold. 30 kr.;
 ad 6 Šimnu in Jeri Miklavč, Šimnu Biček, Antonu Demšar in Antonu Ferlan, vsi iz Malenskega Vrha, št. 5752 pr. 75 gold., 200 gold., 200 gold. in 250 gold.;
 ad 7 Ursi Pfeifer, rojeni Bajtar, in Jozefu Vidic, oba iz Nemilj, št. 5753 pr. 937 gold. 30 kr. in 130 gold.;
 ad 8 Jarneju Jereb in njegovi ženi, Andreju, Francetu, Špeli, Jeri, Mini in Francetu Jereb iz Hotavelj št. 5754 pr. 75 gold., tri po 10 gold. in 150 gold.;
 ad 9 Janezu Tusek iz Martinjega Vrha št. 5755 pr. 300 gold.;
 ad 10 Agati Šubic, Luki Šubic in njegovi ženi, Matiji Šubic, vsi iz Hotavelj, št. 5756 pr. 150 gold., 60 gold., 75 gold. 25 kr.;
 ad 11 Barbari Reinhart iz Železnikov št. 5757 gledé vložka št. 156 d. o. Železniki;
 ad 12 Juriju Šnajder iz Železnikov št. 5758 gledé vložka št. 209 d. o. Železniki;
 ad 13 Heleni Guzelj, roj. Jereb, Mihi in Maruši Guzelj, Gregoriju, Nacetu, Antonu, Blažu, Ursi in Mici Guzelj, Katarini Guzelj, roj. Oblak, Matevžu in Katarini Guzelj, vsi iz Hotavelj, in Luki Kisovec iz Gorenjega Brda št. 5759 pr. 107 gold. 50 kr., 75 gold., šest po 5 gold., 200 gold., 100 gold., 75 gold., 100 gold., 60 gold.;
 ad 14 Jozefu Globočnik, Katri Fajgelj, roj. Marenk, Šimnu, Andreju, Apoloniji in Jozefu Gartner, Urbanu Bernard, Jozefu Weber, Ani Globočnik, Janezu Žvokelj in Jakobu Globočnik št. 5760 pr. 189 gold. 34 kr., 500 gold., 500 gold., 684 gold. 77 kr., stiri à 10 gold., 100 gold., 140 gold., 500 gold., 286 gold. 45 kr., 60 gold.;
 ad 15 Andreju Kuralt iz Gorenje Vasi št. 5761 pr. 50 gold. 30 kr.;
 ad 16 Katri Kalan iz Škofje Loke in Markotu Wolčič od Sv. Andreja št. 5761 pr. dvakrat 100 gold.;
 ad 17 Valentinu, Mici in Maruši Bozovičar, Mariji Kosenina, Katri, Mici in Mihi Jezeršek, Gregoriju Gladek, vsi iz Zadobja, in Jarneju Polak iz Brebovnice št. 5763 pr. 500 gold., 400 gold., 400 gold., 55 gold., tri à 24 gold. 36 kr., 60 gold., 50 gold.;
 ad 18 Francetu, Jeri in Meti Potočnik iz Jazbin št. 5764 pr. 75 gold. in 150 gold.;

ad 19 Janezu Kosir iz Spodnje Luže št. 5765 pr. 50 gold.;
 ad 20 Juriju in Maruši Jenko, Mariji Tavčar, Valentinu in Mariji Jenko stari in Janezu Lotara, vsi iz Todraža št. 5766 pr. 412 gold., 75 gold., 400 gold., 250 gold., 75 gold. in 100 gold.;
 ad 21 Lizi in Jakobu Albrecht, Heleni Albreht, roj. Benedičič, iz Škofje Loke in Luki Kalan iz Vodovelj št. 5767 pr. 50 gold., 25 gold., 300 gold., 150 gold., 50 gold. in 60 gold.;
 ad 22 Mici Buh, roj. Krek, Antonu Debevc, Juriju Peternel, Mici Alič, Nacetu, Markotu, Mariji, Antonu in Mariji Debevc, Maruši Maček, vsi iz Bačne, št. 5768 pr. 688 gold. 30 kr., 807 gold. 30 kr., 100 gold., 25 gold. 4 kr., tri à 200 gold., 75 gold., 400 gold., 100 gold.;
 ad 23 Matiji, Jeri, Luki, Maruši in Ani Godec, vsi iz Hlavčjih Njiv, št. 5769 pr. dva à 75 gold., 150 gold.;
 ad 24 Urbanu, Heleni, Jakobu in Mici Potočnik iz Robidnice št. 5770 pr. 75 gold., 100 gold., 120 gold., 80 gold.;
 ad 25 Antonu Bešter, Blažu Mohorič, Šimnu Katrašnik, Šimnu, Mici in Lovrencu Bešter, vsi iz Jamnika, št. 5771 pr. 900 gold., dva à 50 gold., tri à 38 gold. 41 kr.;
 ad 26 Juriju Dolinar iz Žabnice in Mini Demšar iz Stare Loke št. 5772 pr. 66 gold. 52 1/2 kr. in 2 gold. 9 1/4 kr., oziroma njih neznanim pravnim naslednikom.
 Na vse te tožbe odredil se je narók v skrajšane, oziroma redne ustne razprave, na
 4. decembra 1894
 ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. skrajšane postopka — § 29. o. s. r. — toženim postavili so se skrbnikom na čin:
 ad 1, 2, 10, 13, 17, 20, 22, 23 Andrej Šraj iz Gorenje Vasi;
 ad 3, 4, 6, 18 Jozef Mrak iz Vovče;
 ad 5, 15, 26 Jakob Jelovčan iz Stare Loke;
 ad 7, 9, 11, 12, 14, 19, 25 Franc Šlibar iz Selc;
 ad 8 Valentin Šubic iz Poljan;
 ad 16, 21 Ivan Kajba iz Škofje Loke;
 ad 24 Andrej Telban iz Zavodenj — dostavsi jim prepise tožeb in se bode s postavljenimi skrbniki na čin o teh pravnih razpravljalo in potem sodilo, ako toženi sami ne pridejo ali pa ne posljejo drugih zastopnikov.
 Škofja Loka, 27. oktobra 1894.

(4678) 3—2 Št. 23.824.

Oklic.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se ima s tusodnim odlokom z dne 29. avgusta 1894, št. 19.494, dovoljena druga izvršilna prodaja Pavel Požlepovih posestev vlož. št. 695 in 696 kat. občine Brezovica vršiti
 dne 21. novembra 1894
 od 11. do 12. ure tusodno.
 V Ljubljani dne 23. oktobra 1894.

(4699) 3—2 Št. 6324.

Oklic.

Sledečim osebam neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum ter se istim dostavili tusodni zemljejknjižni odloki, in sicer:
 1.) št. 4678 za Lovrenca in Marijo Vap ter Nežo Oru, omož. Vap, vsi iz Domžal — Matej Janežič iz Domžal;
 2.) št. 4851 za Heleno in Ano Zabret, obe iz Mengiša — Janez Levc iz Mengiša;
 3.) št. 5199/5311 za Janeza Kosa iz Most — Janez Lukanc v Mostah;
 4.) št. 5386 za Franceta Valjavca, Franceta Šeseka, vsi iz Preserij, in za Blaža Kosmača iz Sela — Jurij Vavpetič, župan v Nozčah.
 C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 6. oktobra 1894.

Das Stellenvermittlungs-Comité
 des kaufmännischen Vereines «Mercur» in
 Graz benötigt einen **Commis** der Spezerei-
 und Delicatessenbranche und zwei **Commis**,
 tüchtige Gemischtwarenhändler. Bewerber
 mit Prima-Referenzen und Kenntnis der
 slavischen Sprache wollen ihre Offerten,
 womöglich mit Photographie, an obiges
 Comité einsenden. (4814)

Achtung, Schützen!

Sonntag den 11. d. M.
 nachmittags um 2 Uhr beginnt in **Haf-
 ners Bierhalle, Petersstrasse**, ein

Freischiessen

mit Zimmer-Kapselgewehren.
 7 Beste im Werte von 70 Kronen.
 Eine Serie (5 Schüsse) kostet 20 kr.
 Der Zutritt ist jedermann gestattet.
 Der Tag der Bestvertheilung wird be-
 kanntgegeben. (4803) 2-2

Agenten

in allen größeren und kleineren Städten
 der österr.-ungar. Monarchie werden für
 einen Consumartikel ersten Ranges accep-
 tiert. Die Vertretung gewährt einen ebenso
 hohen als stabilen Verdienst und finden
 jene Berücksichtigung, die bei Wirten, Cafe-
 tieren, Spezerei- und Delicatessenhändlern
 gut eingeführt sind. Ausführliche Offerten
 mit Angabe von Referenzen befördert unter
 «**M. B. 5000**», die Annoncen-
 Expedition **M. Dukas, Wien, I. Bezirk,
 Wollzeile 6.** (4796) 3-2

**Ein Praktikant
 und
 ein Lehrjunge**

mit guter Schulbildung, aus gutem Hause,
 werden bei
Barthlmä Reitz in Laibach
 sofort aufgenommen. (4792) 3-2

(3492) 13

Brüder Eberl
 Schriftenmaler, Bau- und Möbelaustreicher
 Anstreichermeister der k. k. österr. Staatsbahn und der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Franciscanergasse Nr. 4
 übernehmen alle in ihr Fach einschlägigen Arbeiten in der Stadt und
 auf dem Lande.
 Bekannt reelle, feine Arbeit bei billigsten Preisen.

Einladung
 zu dem
 am Sonntag den 11. November
 in den Gasthoflocalitäten
 „zur Sternwarte“ (Virant)
 stattfindenden
Martinsball.
 Anfang 7 Uhr abends. Entrée 20 kr.
 Für beste Speisen und vorzügliche Ge-
 tränke zu mäßigen Preisen ist bestens gesorgt.
 Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst
 ein
 hochachtungsvoll
Aug. Weigl.
 (4821)

**Kalender
 1895!**

als:
Wandkalender
 Wand-Notizkalender etc.
Blockkalender
 von den einfachsten bis zu
 den elegantesten Mustern
Fachkalender
 für fast alle Berufsarten
Portemonnaie-Kalender
Familien-Kalender
Comptoir-Kalender
Pultmappen
Bauern-Kalender
 etc. etc.
 Vorräthig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Laibach, Congressplatz.

Beachtenswerth für jede Mutter!
 Welches sind die Vorzüge von Knorr's
 Hafermehl als Kinder-Nährmittel?

Knorr's Hafermehl
Knorr's Hafermehl
Knorr's Hafermehl

mit Kuhmilch vermischt, kommt in dieser
 Zusammensetzung in dem Nährstoff-Verhältnis
 der Muttermilch völlig gleich.
 bewirkt in hervorragender Weise die
 Fleisch- und Blutbildung bei Säug-
 lingen, macht sie kernig und fest.
 ist zu Folge seines ungewöhnlich hohen Ge-
 haltes an Phosphorsäure von ausserordentlich
 günstigem Einfluss auf die Knochenbildung. Mit
 genährte Kinder erhalten starke Knochen, ler-
 nen in der Regel früher gehen, bekommen keine
 krummen Beine, keine englische Krankheit.
 ist durch seinen natürlichen Stärkemehl-
 gehalt bei Kindern ein vorzügliches Mittel
 gegen Durchfall, resp. Verstopfung.
 ist somit das beste, rationellste und
 dabei billigste Kindernährmittel, wel-
 ches existirt.

Conservenfabrik C. H. Knorr in Bregenz.
 General-Vertretung und En gros-Verkauf bei
C. BERCK, WIEN, I., Wollzeile Nr. 9.
 Zu haben in Delicatessenhandlungen, Droguerien und Apotheken.
 (4756) 3-1

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist der einzige mit Geschmack und
 Aroma des echten Bohnenkaffees.
 Man setze diesem anfangs ein
 Drittel, später die Hälfte und
 darüber zu.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist daher im Gebrauch der billigste
 Zusatz zu Bohnenkaffee, dessen
 gesundheitsschädliche Wirkungen
 er zugleich aufhebt.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 wird jetzt so vorzüglich erzeugt,
 dass er mit dem Bohnenkaffee zu-
 sammen gemahlen und in jeder
 gewohnten Weise zubereitet wer-
 den kann.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist auch «pur» getrunken (mit
 Milch, Zucker oder Honig) sehr
 angenehm, wohlschmeckend und
 gesund.
 Für jeden Haushalt und jeden
 Kaffeetrinker ist somit unentbehr-
 lich der echte
Kathreiner.

Kathreiner's
 KNEIPP-MALZ-KAFFEE

ist der beste und gesündeste
 Zusatz zu Bohnenkaffee.



Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 wird als Zusatz und «pur» von
 wissenschaftlichen und ärztlichen
 Autoritäten nachdrücklich und
 bestens empfohlen.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 erweist sich besonders zuträglich
 und gesund für Frauen, Kinder,
 Blutarmer, Magen- und Nerven-
 leidende.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 ist als heimisches Product ein
 wirklicher Gesundheits- und Fa-
 milien-Kaffee, der überall zu
 haben ist. — 1/2 Kilo 25 kr.

Kathreiner's
 Kneipp-Malz-Kaffee
 wird wegen seiner Beliebtheit viel-
 fach nachgeahmt. Offen zuge-
 wogene Ware oder in auf Täu-
 schung berechneten Paketen weise
 man unbedingt zurück!
 Man verlange und nehme nur
 die weißen Originalpakete mit
 dem Namen
Kathreiner.
 (1) 11-11

EQUITABLE

Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten
in NEW-YORK.

Erste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Welt.
Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1882.
Wien, Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.

Rechnungsabschluss 1893.

I. Einnahmen	ö. W. fl. 105,056.513·87	
Angaben	> 63,388.747·01	
Ueberschuss		ö. W. fl. 41,667.766·86
II. Vermögen	ö. W. fl. 422,640.992·23	
Verbindlichkeiten	> 341,724.116·42	

Gewinstfond	ö. W. fl. 80,916.875·81	
Neues Geschäft im Jahre 1893	> 513,200.567·—	
Geschäftsstand am 31. December 1893	> 2,331,331.442·—	

Als Specialgarantie für die österreichischen Versicherten dienen die von der «Equitable» erworbenen Realitäten am Stock-im-Eisen-Platz in Wien im Werte von 2,300.000·—

Ergebnisse im Jahre 1894 der 20jährigen Gewinnansammlungs- (Tontinen-) Polizzen der „Equitable“.

A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.

Gesamtprämie	Barwert der Polizze	Prämienfreie Ablebens-Polizze
fl. 454·—	fl. 516·—	fl. 1100·—
> 527·60	> 624·—	> 1180·—
> 626·—	> 763·—	> 1290·—
> 759·40	> 951·—	> 1450·—
> 943·60	> 1227·—	> 1710·—

B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.

Gesamtprämie	Barwert der Polizze	Prämienfreie Ablebens-Polizze
fl. 607·20	fl. 832·—	fl. 1780·—
> 681·60	> 950·—	> 1800·—
> 776·60	> 1097·—	> 1860·—
> 900·60	> 1290·—	> 1970·—
> 1087·60	> 1567·—	> 2180·—

C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.

Gesamtprämie	Barwert der Polizze	Prämienfreie Ablebens-Polizze
fl. 970·60	fl. 1583·—	fl. 3390·—
> 995·80	> 1615·—	> 3060·—
> 1035·60	> 1671·—	> 2830·—
> 1100·80	> 1769·—	> 2700·—
> 1209·—	> 1954·—	> 2720·—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebensversicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I die Rückerstattung sämtlicher Prämien und eine bescheidene Verzinsung; bei Tabelle II desgleichen und durchschnittlich 4%; bei Tabelle X desgleichen und durchschnittlich 6% einfache Zinsen.
Die prämienfreien Polizzen gewähren das Doppelte bis mehr, als das Dreifache der eingezahlten Prämien.

Ankünfte erteilt die Generalagentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der Hauptrepräsentant für Krain
Alfred Ledenik in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25.

Zitherunterricht

nach Huber und Enslein sowie nach jeder beliebigen Schule erteilt bis zur vollkommensten Ausbildung **Josef Petritz**, geprüfter Zitherlehrer, **Congressplatz Nr. 5, I. Stock.** (3730) 18—11

Im Café Europa

sind folgende Zeitungen zu vergeben:
Agramer Tagblatt, Fremdenblatt, Deutsche Zeitung, Hrvatska, Narodni Listy, Zlatá Praha, Politik, Reichspost, Reichswehr. (4816)

Ein Waldantheil

in der Nähe einer Eisenbahnstation unweit Laibach, im Ausmaße von 137 Joch (Fichte und Buche), durch 50 Jahre nicht abgestockt, ist **billig zu verkaufen.**

Anfragen sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (4817) 3—1

Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. **Bei nur einzigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen.** Offerten sind an **Bernát Rózsa, Budapest, Marie-Valeriegasse Nr. 4,** zu richten. (4818) 6-1

(3962) Nervenleidenden 26—9

gibt ein Geheiltes aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft über ein sicher wirkendes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Connewitz.**

GUT # HEIL!

Heute abends im Casino

Kneipe.

(4832) **Der Kneipwart.**

Distinguiertes deutsches Fräulein, in Clavier und Französisch tüchtig, sucht Engagement als

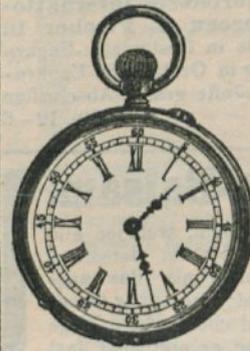
Erzieherin oder Gesellschafterin.

Anträge unter «N. P.» poste restante Leibnitz bei Graz. (4828) 3—1

Dienstbureau G. Flux

Rain Nr. 6 (4829)

empfehlen für Laibach mehrere gute **Bürgerköchinnen**, tüchtig, rein und sparsam, mit sehr schönen Jahreszeugnissen; besseres **Stubenmädchen**, flink und nett in allen Zimmerarbeiten, geht auch nach auswärts, sowie mehrere starke **Mädchen für alles.**



Franz Čuden

Uhrmacher

in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25

empfiehlt dem P. T. Publicum sein reichst sortiertes Lager goldener und silberner

Damen- und Herrenuhren, Sackuhren aller Art, Pendel-, Wecker- und Schwarzwalduhren, sowie goldener und silberner Uhrketten, Brillanten-, Diamantenringe und Ohrringe zu den billigsten Preisen.

Grösste Auswahl von (4830) 1

Nikolo- und Christkindelgeschenken.

Reparaturen mit Garantie werden prompt und billigst besorgt. Auswärtsbestellungen wird sofort entsprochen. Preisliste franco und gratis.

Eichen-Nutzholz-Verkauf.

Aus dem fondsherrschaftlichen Forste **Krakau** bei **Landstrass** in **Krain** werden die im Fällungsjahre 1894/95 in Regie und auf Kosten des Käufers zu gewinnenden

Eichen-Nutzhölzer

verschiedener Stärke mit 22 cm m. D. angefangen und aufwärts, mit einer Minimallänge von 1·8 Meter und dem beiläufigen cubischen Inhalt von 780 fm³, verkauft.

Kauflustige werden eingeladen, ihre mit einer 50 Kreuzer-Stempelmarke versehenen und mit einem Vadium von **vierhundertdreissig** Gulden belegten Offerte, in welchen die Kenntnis der Offertbedingungen ausdrücklich zu bestätigen ist,

bis 20. November 1894

vormittags bei der unterzeichneten k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung einzubringen. Die Bedingungen können bei der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung in Landstrass eingesehen werden, und wollen sich Kauflustige wegen Besichtigung der zu verkaufenden Hölzer an den k. k. Forst- und Domänen-Verwalter wenden.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Landstrass

am 7. November 1894. (4820)

BÉNÉDICTINE

de l'ABBAYE de FÉCAMP (SEINE-INFÉRIEURE) Frankreich.

Der beste aller Liqueure.

Man verlange immer am Fuße jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des General-Directors:

A. Legendre aini (4813) 18-1



In Laibach zu haben bei: **Joh. Buzzolini**, Wein und Delicatessen; **Anton Gnesda's Wwe.**, Café «Elefant»; **Rudolf Kirbisch**, Conditor; **Anton Krapš**, Café «Europa»; **Andreas Stuppan**, Café «Valvasor».

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Zur Winter-Stall-Fütterung!



Futterbereitungs-Maschinen, Häcksel-Futter-Schneider, Rüben- und Kartoffel-Schneider, Schrot- und Quetsch-Mühlen, Vieh-Futterdämpfer, transportable Spar-Kessel-Oefen für Viehfutter etc., ferner:

Kukuruz- (Mais-) Rebler, Getreide-Putzmühlen, (4565) 10—2

Trienre-Sortiermaschinen, Heu- und Stroh-Pressen für Handbetrieb, stabil und fahrbar fabricieren in vorzüglichster, anerkannt bester Construction

PH. MAYFARTH & CO.

kaiserl. u. königl. ausschliessl. priv.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengiesserei und Dampfhammerwerk

WIEN II., Taborstrasse Nr. 76.

Kataloge gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

Salide Preise. Empfehle ich zu Anfertigung von

KASSEMANN

UNIFORMEN

FORRY

FÜR DAS K. K. MILITÄR u. STAATS-STAATSBAHNG. PRIVAT-EISENBahnBEAMTE

CIVILKLEIDER nach der neuesten Façon

REGEN- u. WETTERMÄNTEL

LAIBACH Schellenburggasse N^o 4

DOSKING PERUVIENNE.

TUFEL-STANRORE-TAFEL

BURNUSSE etc

Muster Franco.

(4179) 52—7

Glasbuchstaben für Firmenschilder

aus Stanzglas (österr.-ungar. Patent)
 vergoldet, versilbert, weiss Emaille, schwarz Emaille
 unübertroffen in Schönheit und Glanz
 liefert billiger als jedes andere Fabrikat
Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie, vorm. Friedr. Siemens
 Neusattl bei Elbogen (Böhmen).
 Preiscurante auf Verlangen! Verkäufer für Stanzglas gesucht!
 Sonstige Fabrikate: **Flaschen und Verschlüsse, Fensterglas, Drahtglas**
 (Glas mit Metalleinlage für Oberlichte) etc. (4493) 3-3

Franz Sevčik, Büchsenmacher

Laibach Judengasse Nr. 3



empfehltes Lager
 aller Waffengattungen und Jagdrequisiten sowie
Gewehre und Revolver eigener Erzeugung. (3098) 20-17
 Alle in mein Fach einschlägigen Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Patente in allen Ländern der Welt

besorgt raschest das behördlich autorisierte internationale Patent- und technische Bureau **J. Fischer** in Wien I., Maximilianstrasse 5. Seit 1877 über 6000 Patente in Oesterreich-Ungarn allein erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn» und des «Internationalen Patent- und Neuheiten-Anzeigers». Auskünfte gratis. Abschriften von Beschreibungen aller wo immer erteilten Patente billigst. (4290) 12-6

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weisse, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (4233) 3

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.

Der große Krach!

New-York u. London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen, und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlasst gesehen, ihren ganzen Vorrath gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von fl. 6.60, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silbergabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 2 Stück amerik. Patent-Silber-Eierbecher,
- 6 Stück englische Victoria-Untertassen,
- 2 Stück effectvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Theeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer,

(4696) 7-2

Alle obigen 44 Gegenstände haben früher fl. 40 gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von fl. 6.60 zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweis, dass dieses Inserat auf keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht conveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurück zu erstatten, und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese Prachtgarnitur anzuschaffen, welche sich besonders eignet als

prachtvolles Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk
 sowie als Hochzeits-Geschenk und für jede bessere Haushaltung.
 Nur zu haben in

A. Hirschbergs

Haupt-Agentur der vereinigten amerik. Patent-Silberwarenfabriken
 Wien II., Rembrandtstrasse 19. — Telephon Nr. 7114.
 Versendung in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages.
 Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit nebiger Schutzmarke (Gesundheitsmetall).

Auszug aus den Anerkennungs-schreiben:

Texing (Ob.-Oesterr.), 21. Februar 1892.

Zufällig habe ich bei Sr. Durchlaucht dem Grafen Wurmbrand Ihre Garnitur gesehen und mich von der Schönheit und Billigkeit überzeugt etc.

Mit der Sendung außerordentlich zufrieden, hat meine Erwartungen bedeutend übertroffen.
 Hauptmann Cz..., Platzcommando.



Geogr. 1856. Prämiert Graz, Triest, Agram, Böz.
Franz Kaiser
 Büchsenmacher in Laibach, Schellenburggasse 6
 empfiehlt sein großes Lager von Jagd- und Sicherheits-Waffen, Munition und Jagdrequisiten. Specialitäten in selbsterzeugten Expressbüchsen und Schrotgewehren. Reparatur-Werkstätte.

(3177) 20-18

2 goldene, 13 silberne
 Medaillen.



9 Ehren- und Anerkennungs-Diplome.

(974)

Kwizda's

20-14

Korneuburger Viehnähr-Pulver

für Pferde, Hornvieh und Schafe.

Preis einer Schachtel 70 kr., 1/2 Schachtel 35 kr.

Seit 40 Jahren in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei Mangel an Fresslust, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Vermehrung der Milchergiebigkeit der Kühe.

Man achte gefälligst auf die Schutzmarke u. verlange ausdrücklich Kwizda's Korneuburger Viehnähr-Pulver.

Haupt-Depôt:
Franz Joh. Kwizda,
 k. u. k. österr.-ungar.
 u. kön. rumän. Hoflieferant.
 Kreisapothek
 Korneuburg bei Wien.

Echt zu beziehen in allen Apotheken und Droguerien Oesterreich-Ungarns.

Erstes behördlich autorisiertes

PATENT-BUREAU

Jingenieure:
MONATH & EHRENFEST

Behördl. autor. u. beed. Civil-Ing. — Preislisten gratis.
 Wien I., Jasomirgottstrasse 4.

Blutreinigungs-Mittel

gegen rheumatische und Gichtleiden

bereitet von den Apothekern

Raffaele und G. Godina

Triest, St. Jakob

Apothek „Alla Madonna della Salute“

In Flaschen zu 1 fl. zu haben in der

Apothek Piccoli in Laibach.

Gutachten des Herrn Dr. Adolf Prussnig, emer. k. u. k. Marine-Stabsarztes:

Ich erkläre hiemit, das von den Apothekern Godina bereitete Blutreinigungs-Mittel gegen rheumatische u. Gichtleiden bei vielen Patienten mit rheumatischen Affectionen versucht und dasselbe außerordentlich wirksam gegen Kopf-schmerzen, Migräne, Schwindel, Schiefhals, Neuralgien, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Ischias, Schmerzen in den Gelenken, Nerven, Muskeln, Sehnen und Knochen, gegen alle vom sogenannten Zuge herrührenden Schmerzen und Steifheit, gegen Gicht im allgemeinen gefunden zu haben. Ich wandte dasselbe sowohl in acuten als in seit mehreren Jahren chronischen Fällen an, in denen die Gelenke, Muskeln, Sehnen und Nerven afficirt waren, und immer constatierte ich eine sofortige Besserung und bei fortgesetztem Gebrauche die vollständige Genesung auch in den veraltetsten Fällen. Das Blutreinigungs-Mittel der Apotheker Godina gegen rheumatische und Gichtleiden ist ein wirkliches Specificum, das zu empfehlen ich niemals aufhören werde. (4093) 12-7

Dr. Adolf Prussnig.



Schreibereien, Copien, Reinschriften und Kalligraphie, als: (4320) 6-6

Majestäts-Gesuche

Abbläums-Adressen, Diplome, Hofbesuche etc., Privilegiums-Arbeiten, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Festreden, effectuirt in jeder Sprache, Schrift und Stil

Schreibstube von Kariolics

Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc.

Wien VII., Breitengasse 9.

200 Gulden

monatlichen sicheren Verdienst ohne Capital und Risiko bieten wir jedermann durch Verkauf gesetzlich gestatteter Lose. Offerten unter **«Lose»** an **Rudolf Mosse**, Wien. (4703) 10-2

Wasserdichte Wagendecken

(5178) 16

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekürzte in 27. Auflage erschienene Schrift des Mod.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Frelausendung unter Couvert für 60 Kr. in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.

(695) 52-39

Mieder

vorzügliche Façon
bestes Fabrikat
billigst
bei

Alois Persché

Domplatz Nr. 22
neben dem Rathhause.

(1365) 22

Das Beste in Herrenhemden

glatt und Faltenbrust sowie Krägen und Manschetten Hosenträger

und immer Neuestes in

Cravatten

empfiehlt (3526) 14

Alois Persché

Domplatz 22 neben dem Rathhause.

(4371) 24-5

Wiener Hafergrütze

Wiener Hafermehl

Kaiser-Perlgreste geschälte, grüne und gelbe Zuckererbsen, Linsen, Zea, Sago, Tapioca, Reislgries, Haidegrütze, Julienne, Kartoffel-, Reisl-, Erbsen-, Gersten-, Haide-mehle.

Alles in Cartons à 500 Gramm.

Unsere Hafergrütze, ein äußerlich feines und wohlschmeckendes Product, gesundheitsfördernd und kräftigend, macht den Körper muskelfest und widerstandsfähig und ersetzt die Fleischnahrung vollkommen.

Unser Hafermehl ist nach allseitig erprobtem ärztlichen Ausspruch das beste u. billigste Nahrungsmittel f. Kinder u. Kranke.

Postcoll. fortirt, werden à fl. 2.50 franco nach jenen Orten geliefert, wo noch keine Depots bestehen.

Rollgerste- u. Schilberbsen-Fabrik
Brüder Hirschfeld & Co.
Wien II.

Neuerdings erscheint

Die Wundenwelt

ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illustrierten Nummern von je 12. statt früher 8 Seiten, nebst 12 großen farbigen Boden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beifagen mit etwa 280 Schnittmarkern.

Vierteljährlich 1 fl. 25 Pf. = 75 Kr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4357). Proben-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch bei den Expeditionen — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. zu haben (Post-Zeitungs-Katalog: Nr. 4357a).

Berlin W. 35. — Wien I. Operngasse 3.
Gegründet 1865.

Pro Quartal 75 Kr., per Post 81 Kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach. (3957) 20-5

Die Original-Weine der

The Continental Bodega Company

Pro ganze Flasche

Portwein	fl. 1.50—4.50
Sherry	„ 1.50—3.60
Madeira	„ 1.85—3.90
Malaga	„ 1.85—2.25
Marsala	„ 1.50
Tarragona	„ 1.30 etc.

sind zu Original-Preisen zu haben in: **Laibach** bei: **Anton Stacul.**

Die fortwährenden Verwechslungen mit neuen Bodega-Firmen werden durch Beachtung des Wortes „Continental“ sicher vermieden.

Delicatessen-Handlung.

(4360) 20-7

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2461) 40-18



Red Star Line

Rothe Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen nach New York und Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Line

in Wien IV., Weyringergasse 17 oder

JOSEF STRASSER

Stadt-Bureau und commerzieller Correspondent der k. k. österr. Staatsbahnen

in Innsbruck.

Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen via Innsbruck per Arlbergbahn.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (3410) 36-10

Täglich frische

Hachés - Pasteten

in der

Conditorei Rudolf Kirbisch

12-10 Laibach, Congressplatz. (4569)

Tüchtige Comptoirkraft

Correspondent für deutsche, slovenische, kroatische und italienische Sprache, Stenograph, sucht Stellung in gutem Hause. Prima-Referenzen, Ansprüche mäßig. Gefällige Anfragen an die Administration dieser Zeitung unter **«Nr. 70»**. (4749) 4-3

Wohnung gesucht.

Zum 16. November werden zwei hübsch möblierte Zimmer womöglich mit Clavier-Benützung, gesucht. Offerten zu richten an

(4762) 3-3 **A. Passy-Cornet**
Landestheater.

C. Karinger

empfiehlt:

Watta-Cylinder

gegen Eindringen kalter Luft bei Fenstern und Thüren — weiß und braun — per Meter von 3 bis 10 kr.

Ueberschuhe

englisches und russisches Fracht-Fabrikat — alle Größen, nur in bester Qualität.

Stroh-Einlegesohlen

mit Flanell-Futter — das beste, um den Fuß trocken und warm zu halten; per Paar 25 und 30 kr. (4542) 6-6

SUPPEN

MAGGI

WÜRZE

empfiehlt bestens **J. Buzzolini.**

(3693)

Gesucht

wird von einer kinderlosen Partei pro Februar-Termin eine

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör. Gefällige Anträge zu richten an das Auskunfts-Bureau **A. Kališ**, Prescheren-Platz. (4649) 1

Tilsiter Käse

halbfett, in bester Qualität, in Laibchen zu 2 bis 5 Kilo, versendet ab hier gegen Post- und Bahn-Nachnahme bis zu 10 Kilo à Kilo 44 kr., bei mehr à Kilo 40 kr. Emballage frei. (4790) 2-1

Prinz zu Schaumburg-Lippe'sche Käserei

in Trzebeschow
Post- und Bahnstation Böhmischeskalitz.



Gegründet 1863.

Weltberühmt

sind die selbsterzeugten preisgekrönten

Handharmonikas

von

Joh. N. Trimmel

in Wien
VII./3, Kaiserstrasse 74.
Großes Lager aller

Musik-Instrumente

Violen, Zithern, Flöten, Occarinen, Mundharmonikas, Vogelwerkel etc., etc.
Schweizer Stahl-Spielwerke, selbstspielend, unübertroffen in Ton, Musik-Albums, -Gläser etc., etc.
Preiscourante gratis und franco.

(4292) 30-4

GROSSTE AUSWAHL

Sauberste Ausführung

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach
Rathhausplatz Nr. 15.

BILLIGSTE PREISE

(3591) 21

Mörder

der Langweile ist die Laubsägerei

„zum gold. Pelikan“

WIEN
VII. Siebensterngasse 21.

(4644) 10-3

Auszeichnung

Wegen ihrer heilsamen Eigenschaften und der zahlreichen Fälle, in denen sie vom großem Nutzen ist, mit dem Ehrendiplome und der goldenen Medaille in den hygienischen Ausstellungen zu London, Paris und Genf prämiert, ist die

Magen-Tinctur

des Apothekers **Piccoli in Laibach**

ein wirksames Mittel, welches den Magen stärkt und ihn gesund erhält, die Verdauung und die Leibesöffnung fördert. (4382) 30-5

Die Magen-Tinctur wird vom Laibacher Apotheker Piccoli in eine Schachtel zu 12 Fläschchen kostet fl. 1-36; zu 55 fl. 5-26 und bildet ein Postcoll. Das Postporto trägt der Bestellende. Ein Fläschchen kostet 10 kr.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Weihnachts-Geschenk!

(Andenken an Verstorbene.)
Porträts in Lebensgröße nach jeder eingesendeter Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
Prämiertes Kunst-Atelier **Siegfried Bodascher**
Wien II., Praterstrasse 61.
Tramway-Haltestelle Praterstern (vormals grosse Pfarrgasse). (4479) 10-4

Deffentliche Danksagung.

Se. Hochwohlgebornen Herr Julius Freiherr von Born hat für die armen Kinder der hiesigen Volksschule den namhaften Betrag von 100 fl. gespendet, wofür dem hochherzigen, edlen Schulgönner hiemit im Namen der armen Schulkinder der tiefgefühlteste Dank ausgesprochen wird.

Schulleitung Neumarkt
am 4. November 1894.

Josef Kragl
Schulleiter.

(4815)

Schöne Wohnung

mit vier Zimmern sammt Zugehör im I. Stock des neuen Hauses Nr. 8 an der Römerstraße ist mit 1. Februar 1895 zu vermieten. (4780) 4

Eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern sammt Zugehör und Gartenbenützung ist bei Frau Helene Mayer, Unter-Siška Nr. 61, sofort zu vermieten. (4779) 3-2

Jubiläums-Stiftungen.

Die unterzeichnete Kammer schreibt für das Jahr 1894 acht Kaiser-Franz-Josefs-Stiftungen mit je 25 fl. für erwerbsunfähige Gewerbetreibende in Krain aus.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre Gesuche (4777) 3-2 bis zum 25. November l. J.

bei der Kammer zu überreichen. Dem Gesuche ist ein vom Pfarr- und Gemeindeamte ausgefertigtes Zeugnis beizulegen, aus dem zu ersehen ist, dass der Bewerber ein Gewerbe selbständig betrieben hat, nun erwerbsunfähig und arm ist.

Laibach am 5. November 1894.

Handels- und Gewerbekammer für Krain.

Dienstvermittlungs-Bureau

Burgstallgasse Nr. 2
empfiehlt

grosse Auswahl Dienerschaft jeder Kategorie

Um zahlreichen Zuspruch bittet

(4537) 10-4 **Therese Novotny.**

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir dem geehrten P. T. Publicum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich in meinem Hause

Burgstallgasse Nr. 9 (früher Mauser'sches Haus)
ein neues

Zuckerwaren-Geschäft

mit dem 20. October

eröffnet habe.

Für das mir geschenkte Zutrauen und Wohlwollen des verehrten Publicums bestens dankend, wird es auch mein stetes Bestreben sein, mir dasselbe in der Zukunft zu wahren.

Alle werten Aufträge werden aufs pünktlichste zu möglichst niedrigsten Preisen ausgeführt.

Achtungsvoll

Josefine Schumi.

Grösste Auswahl zeitgemässer und ins Fach einschlägiger Artikel zu billigsten Preisen. (4518) 12-9

Aviso!

In der **Bahnhof-Restoration** kommt jeden **Donnerstag und Sonntag** das sosehr beliebte

Münchner Spatenbräu

zum Ausschank. **Anstich um 10 Uhr vormittags.**
Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst

(4693) 9-4

Franz Kaube
Bahnhof-Restaurateur.

Philharmonische Gesellschaft in Laibach.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die P. T. Mitglieder zu der am **Sonntag den 25. November 1894** um halb 11 Uhr vormittags im kleinen Saale im I. Stock der **„Tonhalle“** stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Vorlage der Vereinsrechnung pro 1893/94 nebst der Baurechnung.
3. Revisionsbericht darüber.
4. Vorlage des Präliminaries für das Vereinsjahr 1894/95.
5. Wahl des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der Revisoren.
6. Antrag der Direction auf Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
7. Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 6. November 1894.

(4791) 3-3

Die Direction der philharm. Gesellschaft.

Nur zwei Vorstellungen!
Im grossen Saale der Tonhalle auf einem eigens dazu erbauten Theater
Sonntag den 11. November 1894
erste grosse Vorstellung.

Ein Abend im Traumlande

des berühmten Illusionisten und Spiritisten Herrn **Annetelli**, unter Mitwirkung des spiritistischen Mediums **Frl. Maria Annetelli**.

Illusionen neuester Erfindungen sowie die originellsten Leistungen der geheimnisvollen, hier noch nie gesehenen scheinbaren Wunder- und Original-Sensations-Pücken.

Die Wunder der Nacht.
Das Verschwinden eines Mediums.

Die spiritistischen Wunder oder die Erscheinungen des Aberglaubens, ausgeführt von **Frl. Maria Annetelli**.

Miss Editha, die Koryphäe der Luft. Der lebend schwimmende Menschenkopf im Wasser. **Grosse Illusion!** Ueberall stürmischer Applaus. **Grosse Illusion!** Neu! **Stroubalka** die persische Hütte oder der in Eisen gefesselte und verschwundene Herr.

Die Arche Noah's. **Die Nachtwandlerin**, große Sensations-Pücken. **Das blitzschnelle Moment-Verschwinden eines lebenden Pferdes sammt Kutscher** auf freier Bühne sowie das plötzliche Verschwinden lebender Personen aus dem Publicum vor den Augen der Zuschauer.

Musik vor und während der Vorstellung, ausgeführt von der hiesigen Militär-Kapelle.



Cassa-Eröffnung um halb 7 Uhr.

Anfang um halb 8 Uhr.

Preise der Plätze: I. Platz numeriert 1 fl., II. Platz numeriert 80 kr., III. Platz unnumeriert 60 kr., Stehparterre 40 kr., für Studenten 30 kr.; Gallerie: I. Reihe 80 kr., II. Reihe 60 kr.

Karten im Vorverkauf sind Sonntag von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags an der Cassa in der Tonhalle zu haben.

Ausführliche Programme à 10 kr. abends an der Cassa.

Dienstag den 13. November 1894 zweite u. letzte Vorstellung (4794) 2-2 mit ganz neuem Programm.



Trnkóczy's Mundwasser
eine Flasche 50 kr.
Trnkóczy's Zahnpulver
eine Schachtel 30 kr. (4315) 6

sowie sämtliche medicinisch-pharmaceutischen Präparate, Specialitäten etc., diätetischen Mittel, homöopathischen Arzneien, medicinischen Seifen, Parfumerien etc. etc. empfehlen und versenden nach allen Richtungen der Welt

die Apotheker-Firmen:

- Ubaldo v. Trnkóczy**, Laibach, Krain.
- Victor v. Trnkóczy**, Wien, Margarethen.
- Dr. Otto v. Trnkóczy**, Wien, Landstrasse.
- Julius v. Trnkóczy**, Wien, Josefstadt.
- Wendelin v. Trnkóczy**, Graz, Steiermark.

Postversendung umgehend.

Vom Guten das beste

ist der chemisch-reine hygienische

krainische Alpenkräuter-Liqueur

von

J. Klauer in Laibach. (4831) 50-1

Derselbe, eine

Specialität ersten Ranges,

ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.

Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.

